



Romed Puelacher (links) und Michael Lebesmühlbacher rechnen heuer mit 1000 Kunden.

Foto: Zwicknagl

Heimisches Gemüse bis Mitte November

Vom Acker direkt zur Haustür kommt die Tiroler Gemüsebox. Rund 13.000 Boxen waren es im Vorjahr, heuer sollen es 35.000 werden.

KRAMSACH (zw). „Der Probegalopp ist gelungen“, freuen sich der Thaurer Gemüsebauer Romed Puelacher und Michael Lebesmühlbacher, der in Kramsach die organisatorischen Fäden zieht. Nicht nur im Raum Kramsach gilt heuer das Angebot, auch Kunden im Zillertal, im Achantal und im Raum Kitzbühel werden beliefert. „Acht

bis neun Gemüsearten und Kräuter sind in einer Box. Auch in anderen Bundesländern und Südtirol zeigt man an unserem System Interesse“, berichtet Lebesmühlbacher, der auch Rezeptzettel mitliefert. Ende Juni sollen an die 1000 Kunden beliefert werden.

„Wir aktivieren den Boden mit Mikroorganismen. Zum Einsatz kommen 13 Hefestämme“, berichtet Puelacher von seinem Pilotprojekt im Thaurer Gemüsebaubetrieb. Auch Tiroler Erdbeer- und Apfelbauern bereichern das Angebot.